Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

06.05.2010

Sächsische Schulen erfolgreich beim Bundeswettbewerb "Demokratisch Handeln"

Vier Schulen aus Sachsen haben erfolgreich am bundesweiten Wettbewerb "Demokratisch Handeln" teilgenommen. Zu den Ausgezeichneten gehören die Mittelschule Schönfeld (Dresden), das Johann-Heinrich-Pestalozzi-Gymnasium in Rodewisch (Zwickau), das Georgius-Agricola-Gymnasium Chemnitz und das Berufliche Schulzentrum Wurzen (Leipzig). Auch das Schülerstadtmagazin "student.mag" der Stadt Plauen (Vogtland) wurde ausgezeichnet. Kultusminister Roland Wöller freute sich über die rege sächsische Beteiligung. "Jeder Schüler, der sich mit dem Thema Demokratie aktiv auseinandersetzt, ist ein Gewinn für die Gesellschaft", betonte Wöller. Die Grundprinzipien der Demokratie könne man nicht früh genug lehren und lernen. Nur mit genügend Wissen sei man gegen links- und rechtsextreme Positionen gewappnet.

Insgesamt wurden 301 Beiträge von Schulen aller Bundesländer eingereicht. Allein aus Sachsen kamen 29 Beiträge. Mehr Einsendungen hatten nur Bremen, Berlin und Thüringen. Aufgeschlüsselt auf die verschiedenen Schularten kamen 41 Prozent der sächsischen Projekte aus den Gymnasien, gefolgt von den Mittelschulen (17%), berufsbildenden Schulen (14%), Grundschulen (10%) und Förderschulen (3%).

Alle 71 ausgezeichneten Preisträger erhalten eine Einladung zur "Lernstatt Demokratie 2010" vom 9. bis 11. Juni 2010 in Bremen. "Lernstatt Demokratie" ist ein Kooperationsprojekt des Förderprogramms Demokratisch Handeln und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sowie weiterer Partner. Der Wettbewerb wird seit 1989 für alle allgemeinbildenden Schulen in Deutschland ausgeschrieben. Träger ist die Theodor-Heuss-Stiftung.

Die sächsischen Gewinnerprojekte:

Geschichten und Geschichtchen rund um das Schloss Schönfeld

Ines Scholz, Mittelschule Schönfeld

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Schüler der Klassen 8, 9 und 10 erforschen in Zusammenarbeit mit dem Schlossförderverein die Historie ihres lokalen Schlosses Schönfeld sowie die Heimatgeschichte ihrer Gemeinde und seiner Bewohner seit 1945. Ihr Projekt "denkmal-aktiv" macht den Jugendlichen das Schloss als Kulturdenkmal vertraut und vermittelt ihnen Wissen über die Lebensbedingungen vergangener Jahrzehnte.

Sport verbindet Menschen – Unser traditionelles G-(emeinsames) Sportfest mit der Sonnenhofschule

Dr. Jörg Oettler – Johann-Heinrich-Pestalozzi-Gymnasium Rodewisch

Seit 16 Jahren übernehmen die Zehntklässler des Pestalozzi-Gymnasiums Rodewisch in Selbstverantwortung die Organisation und Durchführung des jährlichen Sommersportfestes gemeinsam mit der Sonnenhofschule für geistig Behinderte. In jedem Jahr machen die Schüler überraschend positive Erfahrungen im Umgang mit Menschen, die andere Stärken haben als sie selbst.

Zeichen der Zeit

Angelika Haase, Georgius-Agricola-Gymnasium Chemnitz

Sechs Schüler der zehnten bis zwölften Klasse widmen sich in einer Projektarbeit der Geschichte der DDR. Dazu führen sie Zeitzeugengespräche durch, verarbeiten diese in einem Theaterstück und beteiligen sich an einem Projekt von rumänischen Schülern.

Deutschpolnisches Schülerbegegnungsprojekt Auschwitz 2009

Gabriele Hertel, Berufliches Schulzentrum Wurzen

Seit 1989 hat sich in der Stadt und der Region Wurzen eine starke rechtsextreme Szene entwickelt. Die Lehrerin Gabriele Hertel beobachtet diese Entwicklung mit Sorge und iniitiert 2006 ein Projekt, dass die aktive Auseinandersetzung mit Nationalsozialismus und Rechtsextremismus im Unterricht fördert. Seither finden in regelmäßigen Abständen Schülerbegegnungen zwischen dem Schulzentrum und beruflichen Schulen aus Olkusz in Polen statt. Im Mittelpunkt steht neben den praktischen Erhaltungsarbeiten an Gedenkstätten und der Kriegsgräberpflege auch die Gestaltung von Fotoausstellungen.

Politik Battle

Marlén Rieger, Student.mag und Generation Net. E.V. Plauen

In Zusammenarbeit mit dem Verein "Generation Europe Net e.V." initiiert das Schülerstadtmagazin "student.mag" der Stadt Plauen eine Diskussions- und Unterhaltungsveranstaltung für Schüler, die die Bereiche Politik und Hip Hop miteinander verknüpft.

Bis zum 30. November 2010 können Projekte für den nächsten Wettbewerb eingereicht werden. Weitere Informationen dazu unter: www.demokratisch-handeln.de.